

## Evangelium nach Markus am 13. Sonntag im Jahreskreis, 28. Juni 2015



### Mk 5,21 ff

Jesus fuhr im Boot wieder ans andere Ufer hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war, kam ein Synagogen-vorsteher namens Jäirus zu ihm. Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie wieder gesund wird und am Leben bleibt.

Da kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten (zu Jäirus): Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger? Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Sei ohne Furcht; glaube nur. Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers. Als

Jesus den Lärm bemerkte und hörte, wie die Leute laut weinten und jammerten, trat er ein und sagte zu ihnen: Warum schreit und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur. Da lachten sie ihn aus. Er aber schickte alle hinaus und nahm außer seinen Begleitern nur die Eltern mit in den Raum, in dem das Kind lag. Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: **Talita kum!**, auf Deutsch: Mädchen, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute gerieten außer sich vor Entsetzen.

*Das heutige Evangelium erweitert unsere Perspektive um eine neue Facette: Es benennt den „Weg“, der zwischen Gottes überströmender Kraft und unserer Bedürftigkeit liegt, es lenkt unsere Aufmerksamkeit auf Momente der „Berührung“. Das Berühren seines Gewandes, das Hören auf seine Stimme, das Sich-Ergreifen-Lassen, das Einander-Aufrichten.*

### **Hier geschieht Heilung und Rettung.**

#### **Segensworte**

- Seid gesegnet mit der Wahrheit, dass Gott ein Gott der Lebenden ist, nicht ein Gott des Todes.
- Seid gesegnet mit der Wahrheit, dass dieses Leben nicht alles ist und dass es ein Leben nach dem Leben gibt.
- Seid gesegnet mit der Wahrheit, dass das Leben lebt und der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern die Liebe Gottes. **So seid gesegnet in seinem Namen. +++**